

Büromöbel mit Intelligenz und Dynamik

«Büro und Wohnen AG» heisst das neue Büro-Einrichtungsfachgeschäft in Vaduz

In nicht wenigen Bürohäusern Liechtensteins sind Möbel der gleichen Hersteller zu finden. Für Theres Marogg und Manuela Rohner Grund genug, um sich auf die Suche nach einem alternativen Büromöbel-Programm zu machen. Fündig geworden sind die beiden Geschäftspartnerinnen bei einem der führenden Büroeinrichtern der Schweiz, der Denz & Co. AG in Nänikon.

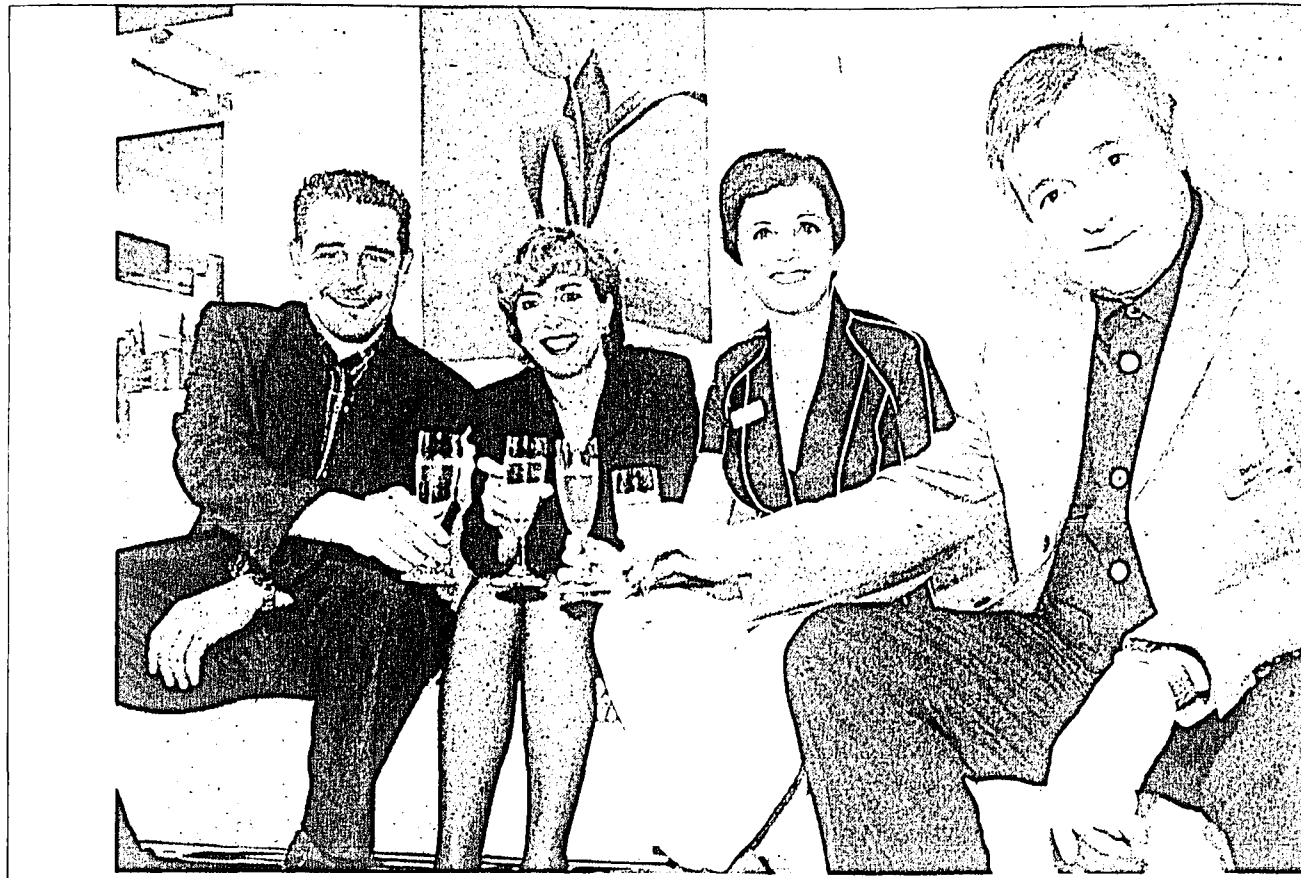
Mario Heeb

Die schnelle wirtschaftliche Entwicklung fordert von Unternehmen wie Mitarbeitern grosse Flexibilität. Neue Formen prägen deshalb das Büro von heute ebenso wie das von morgen. Mit Denzconcept eröffneten Manuela Rohner und Theres Marogg ein

Büro-Einrichtungsfachgeschäft der besonderen Art. Das Produkt basiert auf dem Wissen des Herstellers Denz & Co. AG in Nänikon. Das Schweizer Unternehmen hat mit D3 by Denz das wohl erfolgreichste Büromöbelssystem der vergangenen Jahre entwickelt. D3 by Denz ist ein modulares System, das sich durch seine Vielseitigkeit und hohe Funktionalität einen Namen geschaffen hat. Das ästhetisch-zeitlose Design ermöglicht eine individuelle Raumnutzung und -aufteilung.

Einrichtungskonzepte erarbeiten

Planungs-Know-how für Klein-, Mittel- und Grossbetriebe bietet das Denzconcept ebenso wie architektonische Beratung von der Büroeinrichtung über die Beleuchtung bis hin zur Umgebung. Mit D3 by Denz können auch neue Arbeitsplatzkonzepte von Desk-Sharing bis Tele-Working, von



Sie sind für kreative Lösungen im Büromöbelbereich die kompetenten Ansprechpartner (Bild von links): Stephan Koster, Geschäftsführer, Manuela Rohner, Mitinhaberin, Theres Marogg, Mitinhaberin, sowie Albert Denz, Geschäftsgründer der Denz & Co. AG. (Bild: Paul Trummer)

der Empfangshalle über den Schulungsraum, vom Grossraum bis zur Direktionseinrichtung verwirklicht werden.

Das klare Sortiment ermöglicht einen schnellen Lieferservice. Garantiert wird auch eine Nachlieferung der

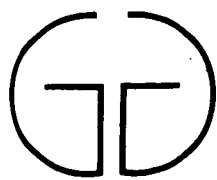
Denz-Produkte von mehr als zehn Jahren.

Attraktiver Schauraum

Der stilvoll eingerichtete Denzconcept-Schauraum in Vaduz zeigt einen kompetenten Querschnitt des modula-

ren Büromöbelsystems D3 by Denz sowie Stühle und Accessoires namhafter Produzenten.

Weitere Infos unter: www.denzconcept.li oder direkt bei «Büro und Wohnen AG», Heiligkreuz 17, Vaduz, Telefon: 232 59 00.



HAUS GUTENBERG

MITTE FINDEN
VERSÖHNUNG LEBEN

ANMELDUNGEN UND AUSKUNFT: TEL. 388 11 33. FAX 388 11 35
E-Mail: gutenberg@haus-gutenberg.li - Online: www.haus-gutenberg.li

Mittwoch, 8. Mai, 18.00 Uhr bis
Sonntag, 12. Mai, 16.00 Uhr

Eine Reise in der Bibel
Theaterpädagogisches Bibliodrama mit Ulrike Behrmann-von Zerboni, Schauspielerin, Regisseurin und Psychodramaleiterin

Jeweils am Mittwoch, 9.00 bis
11.00 Uhr, 8./15./22. und 29. Mai
Auf neuen Wegen mit dem Enneagramm
Ein Enneagramm-Vertiefungskurs am Morgen mit P. Ludwig Zink

Samstag, 18. Mai, 10.30 Uhr bis
Montag, 20. Mai, 14.00 Uhr
Phantasie ins Leben bringen
Pfungstage mit Spiel und Erzählungen für Erwachsene mit und ohne Kinder unter der Leitung von Albin Keller, Mario Tobler und P. Ludwig Zink

Samstag, 25. Mai, 9.30 Uhr bis
Sonntag, 26. Mai, 16.00 Uhr
Humorvolle Geschichten erzählen können
Ein Erzählwochenende mit Dirk

Nowakowski, Märchenerzähler und Puppenspieler

Samstag, 1. Juni, 9.15 Uhr bis
Sonntag, 2. Juni, 17.15 Uhr
Provokative Therapie live
Ein Workshop mit Frank Farrelly. Einführung mit P. Ludwig Zink am Freitag, 31. Mai, 20.00 Uhr

Freitag, 7. Juni, 18.00 Uhr bis
Sonntag, 9. Juni, 16.00 Uhr
Träume: Gottes vergessene Sprache
Ein Traum- und Bibliodrama-Wochenende mit P. Ludwig Zink, Erwachsenenbildner und Psychodramaleiter.

Was wir noch bieten:

- angenehme Seminarräume
- gute Atmosphäre
- feines Essen
- Übernachtungsmöglichkeiten

Für wen?

- Gruppierungen aus
- Wirtschaft • Kirche
- Schulen • Vereinen

GEDANKEN ZUM SONNTAG

Verstehen an Stelle von Verurteilen

Ich habe meinen christlichen Glauben immer auch als einen grossen Träger der Hoffnung verstanden, einer Hoffnung, die gerade in unseren Tagen besonders stark sein muss. Denn wenn ich so bedenke, was über uns römisch-katholische Christen alles geschrieben und geredet wird, dann bleibt mir nichts anderes übrig, an die unbesiegbare Hoffnung zu glauben, dass trotz aller verwirrenden Läufe der Zeit ein barmherziger Gott über allem steht. Denn von menschlicher Barmherzigkeit wird man sich nicht mehr viel erwarten können. Denn was zur Zeit zu haben ist, ist ein «bemitleidendes» Mitleid. Ein Mitleid, das degradierend wirkt und von dem weit, weit entfernt

ist, was echtes Mitleid heisst. Das echte Mitleid lebt ja vor allem von der Solidarität, die eben fähig ist, «mit-zu-leiden», und dann im «Zu-Bemitleidenden» eher eine neue Kraft weckt, die ihm hilft, die negativen Verhaltensweisen zu korrigieren, sofern es möglich ist, sie überhaupt zu korrigieren, und damit Wege in eine Zukunft zu eröffnen, die deshalb gangbar sind, weil sie nicht in eine neue Isolierung führen, sondern zu einer Gemeinschaft, die fähig ist, miteinander Lösungen zu suchen. Und es wird sich nur dann eine Lösung ergeben, wenn an die Stelle von Verdammnissen ein verständnisvolles, gemeinsames Aufarbeiten unbewältigter Vergangenheit tritt. Zum guten Glück trägt der christliche Glaube die Kräfte in sich, die helfen, zu diesen «erlösenden» Lösungen zu kommen, weil sie uns vom Zentrum unseres Glaubens verkündet und vor-

gelebt wurden, nämlich durch Jesus, dem Christus selbst. Der in dieser Hinsicht Worte wie «Wer ohne Schuld ist, der werfe den ersten Stein ...» oder «Richtet nicht, damit ihr nicht gerichtet werdet, denn mit dem Mass, mit dem ihr misst, wird man euch auch zumessen ...» gefunden hat. Bis wir aber so weit sind, dass aus diesen Prinzipien auch Konsequenzen gezogen werden, bleiben uns seine Worte der Hoffnung erhalten, die Worte, die vom grossen Frieden der Menschen, aber auch vom Frieden der Natur vor dem Angesichte des barmherzigen Gottes sprechen, und uns von einer Mahlgemeinschaft künden, bei der verständnisvolle Liebe im Mittelpunkt steht und die zuvor und überall missbrauchte Gerechtigkeit herrscht, und an die Stelle der Tränen das frohliche Lachen der Kinder Gottes tritt.

Kaplan August Paterno

DIACONIA Internationale Hilfe lädt ein zum brandneuen Film
«ARMENIEN / BERG KARABACH –
Leben unter dem Damoklesschwert»

Leitung: Benjamin Malgo

- Aktuelle Infos über die Projekte des christlichen Hilfswerkes.
- Bisher unveröffentlichte Bilder zum Berg-Karabach-Konflikt.
- Fakten zu den politischen Hintergründen dieser Krisenregion.

Wann: Samstag, 27. April 2002, 20.00 Uhr
Wo: Hotel Drei Könige
Reichsgasse 18
7000 Chur

Musikalische Umrahmung von Benjamin Malgo auf der Panflöte.
Verpassen Sie diese wichtige und interessante Veranstaltung nicht!
Eintritt frei, Kollekte.

G141-75697

Bekanntschaffen

An einem Sonntag vor 37 Jahren
kam ich zur Welt. Heute bin ich ohne Bauch, Bart und Brille grünaugig 174 cm gross, von Beruf Krawatten-träger und auch sonst viel zu korrekt, ordentlich und ledig. Von vielen Denken haben sich bedenklich viele meiner dunkelblonden Haare gelichtet. Dennoch fluche ich nicht, aber hore heimlich Hardrock, rauche nicht, aber dufte nach Joop Homme, und schnarcke nicht, aber bin morgens kaum wachzukriegen. Denn ich träume. Wir würden wandern, velofahren, ausgehen, Chopin hören. Uns die magischen drei Worte ins Ohr flüstern: Ein gemeinsames Nest bauen. Nähe, Anziehung und Zärtlichkeit spüren. Und Hand in Hand die nachkommenden Folgen tragen. Und wovon träumst Du? Sag's dem Joop-Homme über E-Mail Selbstinserent@gmx.net, Voicemail 0817 401 467 oder Chiffre G 129-743505, Publicitas AG, Postfach 662, 9471 Buchs SG.

Gelangweilte
Millionärgattin
sucht Liebhaber für Freizeittreffs.
Tel. 079 757 24 60

Im Arm des anderen
einschlafen
Hier finden Sie Liebe und
Partnerschaft
Joe Brehm
7016 Trin Mulin, Tel. 081/635 17 26 www.produe.ch
Sehr günstige Konditionen für Herren mit Niveau ab 50

Zu vermieten in ELM GL

grosszügige
3 1/2-Zimmer-Dachwohnung
mit rustikalem Ausbau, Keller und Garage.
Miete Fr. 1050.- inkl. NK (evtl. mit Haus-abwartamt). Unverbindliche Besichtigung nach tel. Absprache.
Tel. 055 642 16 44 oder Tel. 041 870 34 12

Blut spenden hilft Leben retten

Roman, 43-j., (eigenes Geschäft)
Hast Du auch so einen Traum?
Sehnsucht nach Zärtlichkeit, plaudern über dies und jenes, Hand in Hand spazieren gehen, biken, tanzen bis tief in die Nacht, Ferien zu zweit ... Roman, ein sportlicher, herzlicher Mann, würde viel Gefühl und Herz in eine zweite Verbindung einbringen. Sein Geschäftsleben steht unter einem guten Stern und finanziell fehlt es ihm an nichts. Nun möchte er, dass auch in seinem Privatleben wieder die Sonne scheint. Es liegt nun an IHNEN, denn dieser Traum kann Wirklichkeit werden! Tel. 071 944 36 16, www.uschuetzpartnerwahl.ch, Büro Ursula Schütz, Zuzwil.

Chur

An der Wiesentalstrasse 97 in Chur vermieten wir per 01. Juli 2002 oder nach Vereinbarung

- 1-Zimmerwohnung
- 2. OG, 609 CHF/Mt., inkl.
- 1-Zimmerwohnung
- 3. OG, 640 CHF/Mt., inkl.

Parkplätze können hinzuge-mietet werden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:
Livit Immobilien Management
Tel. 081/254 20 83
Fax 081/254 20 89

Basler
Versicherungen
Bahnhofstrasse 21, 7002 Chur
www.immopool.ch
www.basler.ch

Liechtensteiner
VOLKSBLATT
Täglich aktuell und informativ